



Reglement

Allgemein

Startberechtigt sind alle Nationen. Es gibt eine Gesamtrangliste und eine Rangliste für die Schweizermeisterschaft.

- In die Wertung der Schweizermeisterschaft kommen nur Teilnehmer mit schweizer Wohnort.
- Westernkleidung mit Hut (oder Helm) und westernsattel mit Horn ist vorgeschrieben.
- Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur mit Zustimmung ihrer Eltern teilnehmen.
- Jugendliche unter 18 Jahren ist reiten mit Helm Pflicht.
- Der Veranstalter stellt keine Pferde zur Verfügung.
- Änderungen im Reglement sind dem Vorstand des Vereins Ranch Roping Schweiz zu melden.

Roping

- Jeder Durchgang darf nur mit einem Rope geworfen werden.
- Das Rope muss über ein ordnungsgemässes Breakawayhonda verfügen.
- Das Breakaway muss mit Dally ausgelöst werden, wenn das Rind ruhig geht oder steht. Ausgenommen beim Heelen (Hand hoch, wenn beide Beine gefangen).
- Die Schlinge muss sauber um den Hals geworfen werden.
- Ist der erste Wurf ungültig und der zweite trifft, wird ein Punkt vom zweiten Wurf abgezogen.
- Fischen ist nicht gewünscht, innerhalb 10 Sekunden kann der verworfene Wurf korrigiert werden. Bei nicht Gelingen wird das Rope dem Rind abgezogen oder mit Dally gelöst um weiter zu machen. Der Richter ist berechtigt den Roper hinzuweisen, den verworfenen Wurf, dem Rind abzuziehen und zum nächsten Wurf zu gehen.
- Braucht der Roper nicht die volle Zeit, gibt es pro nicht benutzte Minute einen Zusatzpunkt.

Der Wurf ist ungültig, wenn:

- Nur die Hörner gefangen werden
- Beim Headshot ein Bein drin
- Belly Shot (um den Bauch)
- Öffnet sich die Breakaway vor dem Dally

Bei Würfen um die Hüfte, muss die Schlinge auf der Hüfte und vor den Hinterbeinen so zum Liegen kommen, dass das Tier beim Vorgehen in diese hineintritt und an beiden Beinen gefangen wird.

Beim 1. Durchgang dürfen zwei Helfer auf dem Platz sein. Die Organisation der Helfer macht jeder selbst.

Reiten

Horsemanship und Stockmanship stehen bei allen Wettbewerben an oberster Stelle.

- Es darf nur galoppiert werden, wenn das Rind bereits mit dem Rope gefangen wurde. Sollte vorher schon galoppiert werden, wird der Teilnehmer mit Penalties bestraft.
- Zu viel Druck auf das Pferd oder das Rind wird mit sofortiger Disqualifikation geahndet. In Ausführung der Aufgaben geht es in erster Linie um Qualität und Stil.
- Der Richter kann dem Roper/in eine Stilnote mit zwei Zusatzpunkten erteilen.
- Die Richter sind angehalten Verstöße nach eigenem Ermessen mit einer Disqualifikation zu ahnden.
- Zugelassen sind Pferde ab vier Jahren.

Bewertung

Die Punkte der beiden Durchgänge werden zusammengezählt.

Bei mehr als acht Startern gibt es ein Finale der besten sechs Roper/innen aus den Vorläufen, dies gilt nur für die Schweizermeisterschaft. Beim Finale werden die Vorläufe nicht mehr berücksichtigt.

Aus den Punkten und der Zeit wird der Sieger ermittelt. Bei Punktegleichstand zählt die bessere Zeit. Bei Punkte- & Zeitgleichstand im Finale, müssen die betroffenen Teilnehmer ins Stechen.

Auf dem Scoresheet der jeweiligen Klasse wird von den Richtern ein Wurf bei «ungültig» mit 0 Punkten und bei «gültig» mit den entsprechenden Punkten für den Roper/in auf dem Scoresheet eingetragen.

Der Richter ist für die Zeitnehmung verantwortlich und gibt den Start und das Ende bekannt. Die Zeit wird beim Scoresheet notiert und kann bei Gleichstand vom Richter als Bewertungshilfe verwendet werden.

Die Entscheidungen des Richters sind bindend.

Proteste müssen schriftlich oder mündlich und unmittelbar beim Veranstalter eingereicht werden.

Leichte Änderungen/Verfeinerungen im Regelwerk sind möglich und werden vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Evtl. Änderungen werden vor Beginn der Klasse bekannt gegeben.

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer das Reglement.

Diskalifikation

- Grobes Verhalten dem Pferd gegenüber (auch auf dem Abreitplatz).
- Zu viel Druck auf das Pferd oder Rind.
- Stürzen vom Pferd.
- Ignorieren des Richters oder Ringstewards.
- Wenn nach Zeitablauf noch die Rinder gearbeitet werden oder sogar geropt.
- Das Pferd schlägt gegen Rinder oder andere Pferde aus.

Penalties (Strafpunkte)

- 5 Penalties verlieren / loslassen des Ropes
- 3 Penalties Galoppieren bevor das Rind am Rope ist
- 5 Penalties Das Pferd beisst die Rinder
- 5 Penalties Rimfire: wenn das Rope zwischen Roper und gefangenen Rind ein anderes Pferd berührt